



## Monumental Kiss

USA, 2010; Blende 7,1, 1/160 s, ISO 125, 24 mm

Auf einer Fotografen-Tour durch den amerikanischen Südwesten machten wir unter anderem Halt im Monument Valley, das sich im Süden des Bundesstaates Utah befindet. Es ist vor allem bekannt für seine Tafelberge und einzigartigen Sandsteinformationen, außerdem diente es als Kulisse für viele Filme, vor allem natürlich für Western. Es ist eines der meistfotografierten Motive der Welt. Die Kulisse ist wirklich beeindruckend schön und erhebend, und sie entlohnt für die Strapazen der langen Anreise.

So waren wir dort am Aussichtspunkt mit unserer kleinen Gruppe zum Fotografieren frühmorgens, spätnachmittags, abends und sogar auch noch nachts unterwegs! Diese einzigartige Szenerie zu fotografieren macht Freude und man kann wunderbar mit dem Licht, dem Bildausschnitt, den Schattenverläufen der Tafelberge und natürlich mit Vorder- und Hintergrund spielen.

Im Fall dieses Fotos hatte ich zunächst versucht, die von der Sonne beleuchteten Steine im Vordergrund in den Bildaufbau einzubeziehen. Aus diesem Grund schlich ich um die Steine herum und probierte unterschiedliche Blickwinkel, verschiedene Blenden und Brennweiten, als plötzlich das Schattenspiel des Pärchens auf einem der Steine auftauchte. Sie hielten sich an der Hand und spielten selbst mit ihrem Schatten auf dem Stein – das sah vor diesem Hintergrund recht hübsch aus. Als ich sie fragte, ob sie sich nicht auch küssen könnten, hatten sie überhaupt kein Problem damit. Sie ließen sich dabei sogar noch von mir hin und her dirigieren. Vielen Dank nochmals an das freundliche, unbekannte Pärchen!



*So sah ich das Pärchen zuerst – das erste Foto der Serie.*



*An der Aussichtsplattform: Familienausflüge im Monument Valley*